

JUNG

Sensor-Modul

Schalten durch Berührung





FREIRAUM BEIM GESTALTEN – DER SCHALTER ALS KREATIVES OBJEKT

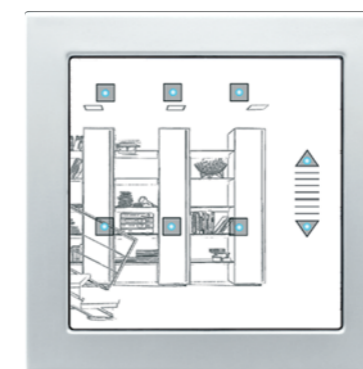
Die Zeit des genormten Standards ist vorbei. Jetzt gewinnt die Elektro-Installation an Individualität. Mit dem Sensor-Modul von JUNG besteht erstmals die Möglichkeit, einen Schalter frei zu gestalten. Denn die sensorische Oberfläche eröffnet neue kreative Dimensionen, um aus einem normalen Schaltelement ein Objekt mit unverwechselbarer Ausstrahlung zu machen. Nach Belieben lässt sich die Front mit einem Foto des Raumes, mit einer stilisierten Strichzeichnung oder einfach nur mit Text bestücken. Der jeweilige Wunschhintergrund wird hinter der transparenten Haube eingelegt, wodurch sich zudem das Rätseln nach Lichtband 1, 2, 3 und so weiter erübrigt. In der praktischen Umsetzung kann der Ablauf folgendermaßen aussehen: Als Grundlage dient ein Bild des Raumes mit den entsprechenden Verbrauchern, die angesteuert werden sollen.

Daraufhin werden die Schaltpunkte auf die Leuchten gelegt. Ein Antippen des Sensorpunktes von weniger als einer Sekunde genügt, und schon schaltet sich die Leuchte ein. Ohne den üblichen mechanischen Druck, mit dem sonst ein Schalter betätigt wird. Jetzt reicht ein leichtes Berühren aus, um die komplette Beleuchtung im Raum komfortabel zu regeln. Nach dem gleichen System lassen sich selbstverständlich auch Jalousien und Rollläden steuern.

Bei der Festlegung der Funktionen ist es möglich, die insgesamt 16 Schaltpunkte des Moduls nach Bedarf zu gruppieren und zu max. 8 Tastflächen einzustellen. Auf diese Weise lassen sich auch komplexe Steuerungsaufgaben im Raum flexibel lösen. Darüber hinaus kann mit dem Sensor-Modul auch eine Zentralschaltung „alles EIN“ oder „alles AUS“ eingerichtet werden.

Vollendete Ästhetik an der Wand

Die Generation des zukunftsweisenden Schalters steht nicht nur für technischen Fortschritt, sondern erfüllt auch optisch sämtliche Ansprüche an ein attraktives Design. Besonders gut zur modernen Innenarchitektur passt die Kombination von sensorischem Schalten und innovativem FD-design: Diese elegante, flache Form unterstreicht effektiv die bemerkenswerte Technik. Das Sensor-Modul mit den Maßen von 71 x 71 mm ist für die leicht wirkenden FD-Rahmen wie maßgeschneidert. Alternativ dazu kann ein Rahmen aus dem LS-Design oder dem klassischen LS-Programm verwendet werden. Da die frei gestaltete Oberfläche des Moduls keinerlei Beschränkungen auferlegt, stehen alle Materialvarianten aus dem LS-Baukasten zur Verfügung. Der eigenen Kreativität sind also auch hier kaum Grenzen gesetzt.



DIE SYSTEMATIK DES MODULS – EINFACH, KLAR UND ÄUSSERST VARIABEL



Mit seiner gut durchdachten Konzeption präsentiert sich das Sensor-Modul konsequent bedienerfreundlich. Die Oberfläche ist in 16 frei wählbare Schaltpunkte aufgeteilt, die zu max. 8 aktiven Schaltungen zusammengefasst werden. Etwa nach dem Foto, der Grafik oder dem Motiv, das als Hintergrund eingelegt wird. Darüber hinaus lässt sich eine Zentralfunktion EIN/AUS nach Belieben konfigurieren. Sämtliche 16 Tastfelder werden mit einer LED hinterleuchtet, deren Helligkeit in drei Stufen zu regeln ist. Und es gibt noch ein weiteres praktisches Detail: Sobald eine Sensorfläche berührt wird, meldet ein Signalton die erfolgreiche Aktivierung.

IN WENIGEN SCHRITTEN PERFEKT MONTIERT



Das Sensor-Modul wird ausschließlich an die Relaisstation 8fach Universal Art.-Nr. RS 8 REGHE angeschlossen. Der Installationsaufbau ist, wie bei JUNG typisch, eindeutig und logisch gegliedert. Auf die Unterputzdose wird zunächst der Spezialtragring montiert. Danach folgt die Fixierung des Design-Rahmens, der nun zusammen mit dem Modul auf den Tragring gerastet wird. Falls gewünscht, lässt sich das Modul zusätzlich mit zwei Schrauben gegen Demontage oder Diebstahl sichern.

Als letzter Schritt muss nur noch die transparente Abdeckung mit der eingelegten Beschriftung aufgesetzt werden. Übrigens: Hinter dem Tragring steckt ein intelligentes Konstruktionsprinzip, welches es ermöglicht, das Modul mit dem flachen FD-, dem LS-design oder dem klassischen LS-Rahmen zu kombinieren. Noch vielseitiger wird das Spektrum, wenn eine der dekorativen Varianten aus dem LS plus-Programm zum Einsatz kommt.

NICHTS LEICHTER ALS DAS – INBETRIEBNAHME DES SENSOR-MODULS

Inbetriebnahme Sensor-Modul

4stelligen Code eingeben

- Bestätigung durch zweimaliges Blinken aller LEDs

Erneut 4stelligen Code eingeben

- Bestätigung durch zweimaliges Blinken aller LEDs
- Der Inbetriebnahme-Modus ist aktiv

Gruppenzuordnung

Eine Gruppe kann aus 1 bis max. 16 Tasten bestehen.

Bereits zugewiesene Tasten können nicht erneut zugewiesen werden.

- Blinkende Taste betätigen
Kanal entsprechend der Taste ist ausgewählt
Alle freien Tasten-LEDs sind aus
Zugeordnete LEDs leuchten 50 %
- Tasten der Gruppe nacheinander betätigen
LEDs der Gruppe blinken
- Blinkende Taste ca. 3 Sekunden betätigen
Alle LEDs blinken 2 x
Die Gruppe ist abgeschlossen
- Alle weiteren Gruppen werden entsprechend zugewiesen

Beenden der Gruppenzuordnung

Belegte Kanäle leuchten 50 %. Freie Kanäle blinken.

- Taste 9 – 16 ca. 3 Sekunden betätigen
Alle LEDs blinken 2 x
Langer Quittungston
Alle belegten Tasten LED leuchten 50 %

Zentralfunktion EIN/AUS

Hinweis: Für die Belegung der Zentralfunktion müssen mindestens 2 Tasten frei sein. Erst die Zentralfunktion EIN, dann AUS belegen. Soll keine Zentralfunktion belegt werden, beliebige Taste lang betätigen und weiter mit LED-Helligkeit.

- Tasten der Gruppe Zentral EIN nacheinander betätigen
LEDs der Gruppe blinken
- Blinkende Tasten lang betätigen
Alle belegten Tasten LED leuchten 50 %
- Tasten der Zentralfunktion AUS nacheinander belegen
LEDs der Gruppe blinken
- Blinkende Taste lang betätigen
Langer Quittungston
Alle LEDs blinken 2 x
LEDs der ersten Gruppe blinken

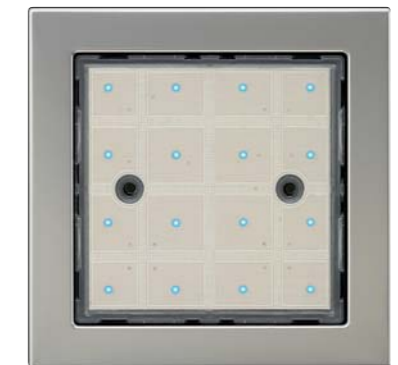
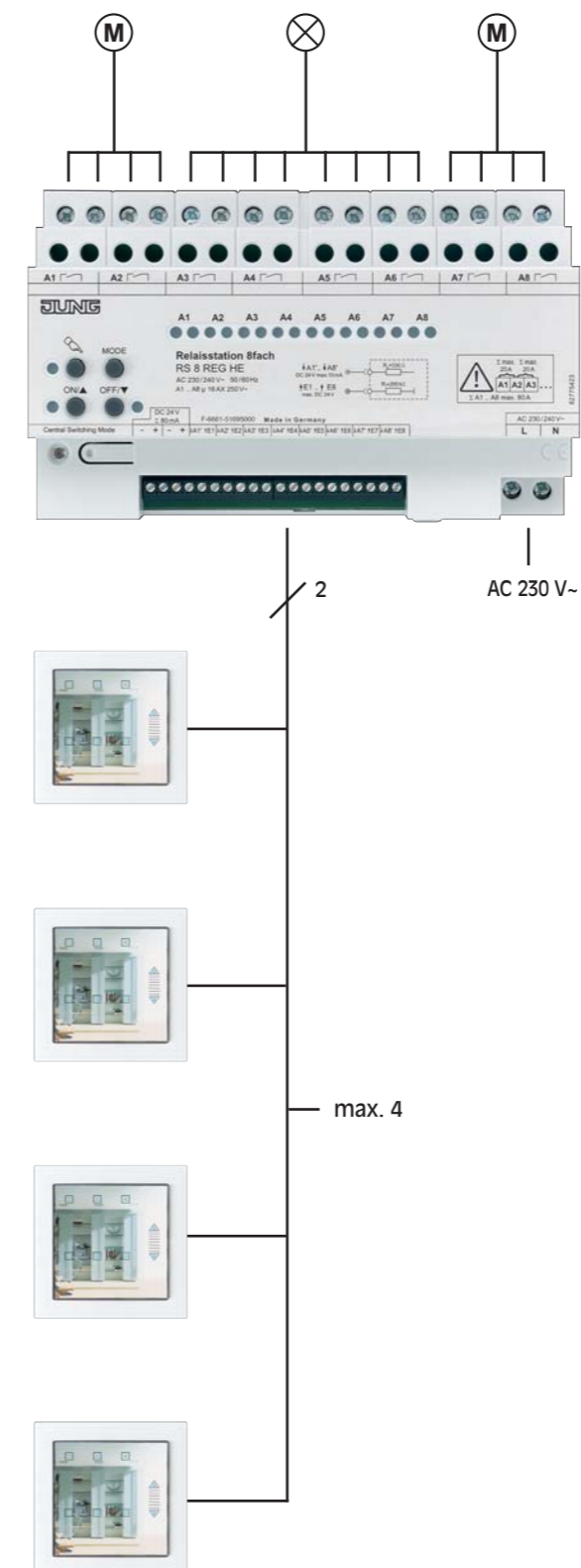
Zuordnung der LED-Helligkeit

Die Helligkeit der LEDs wird gruppenweise aber einzeln zugewiesen. Der Blinkmodus beschreibt die Helligkeit im aus- und eingeschalteten Modus.

- LEDs der Gruppe blinken
- Blinkende Tasten der Gruppe betätigen, bis die gewünschte LED-Helligkeit (Aus, 50%, 100%) gewählt ist
LEDs der Gruppe blinken in der gewählten Helligkeit
- Beliebige Taste lang betätigen
LEDs der nächsten Gruppe blinken

Abschließen der Inbetriebnahme

Nach der Bestätigung der letzten Gruppe wird der Zuordnungsmodus beendet. Das Sensor-Modul ist betriebsbereit.



Die Oberfläche des Sensor-Moduls ist in 16 frei wählbare Schaltpunkte aufgeteilt.



Die Schaltpunkte des Moduls lassen sich zu maximal acht Schaltungen gruppieren.

JUNG

JUNG liefert ausschließlich
über den Elektrogroßhandel
an Fachbetriebe des Elektro-
handwerks.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Volmestraße 1
D-58579 Schalksmühle

Telefon +49.2355.8060
Telefax +49.2355.806189
mail.info@jung.de
www.jung.de
www.jung-katalog.de

JUNG ist Partner von:



ELEKTRO 